

Organisation

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter:

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Anmeldeschluss

14. Januar 2019

Tagungsbeitrag für das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung:

30 Euro für Online-Zahler

40 Euro für Barzahler vor Ort

(inkl. zwei Mittagessen, Abendempfang, eine Tageskarte für den Besuch der Grünen Woche)

Für unsere Begleitveranstaltung „Dezentrale Strukturen für resiliente Dörfer und Regionen“ fallen keine weiteren Kosten an.

Veranstaltungsort

CityCube Berlin, Eingang Messedamm oder Jafféstraße, 14055 Berlin

Weitere Informationen zum Tagungsort und zum Zukunftsforum Ländliche Entwicklung erhalten Sie unter: www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Anreise

Bus: Linie 349; Haltestelle „Jafféstraße“

S-Bahn: Linie S5; Haltestelle „Messe Süd“

Rückfragen zur Begleitveranstaltung

Geschäftsstelle der Arge Ländlicher Raum
c/o Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Ulrike Schütze, Oberbettringer Str. 162

73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/917-135

E-Mail: ulrike.schuetze@lel.bwl.de

Bildnachweis Titelfoto: Boris Helle

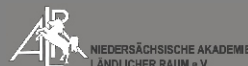
Dezentrale Strukturen für resiliente Dörfer und Regionen



Begleitveranstaltung der Arge Ländlicher Raum
24. Januar 2019 im CityCube Berlin



Eine Veranstaltung im Rahmen des 12. Zukunftsforums Ländliche Entwicklung „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“



Dezentrale Strukturen für resiliente Dörfer und Regionen

Gemeinden möchten ihre Angelegenheiten möglichst selbst regeln, mit Augenmaß und mit Blick auf die Bedürfnisse ihrer Bürger. Viele Herausforderungen resultieren allerdings aus externen Entwicklungen Umbrüche in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

Lässt man sich von ihnen überrollen oder gelingt es, eigenständig eine „Krisenfestigkeit“ aufzubauen? Wer Herausforderungen und seine Verwundbarkeit rechtzeitig erkennt und die Lösungen in Vielfalt und Kreativität sieht, wer dezentrale Strukturen der partnerschaftlichen Selbstorganisation aufbaut, hat auch die Chance, seine Region zukunftsfest zu gestalten.

Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum)

Die Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum) besteht aus den Akademien Ländlicher Raum e. V. und vergleichbaren Organisationen in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Die Akademien haben das Ziel, die Bedeutung der ländlichen Räume für die gesamte Gesellschaft zu stärken. Hierzu verbreiten sie Informationen und Erkenntnisse über die ländlichen Räume. Die Akademien regen den Dialog über spezifische Probleme an, fördern die Stärken und Chancen der ländlichen Räume, bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zur räumlichen Planung und Forschung und wahren die Interessen der ländlichen Räume in der Öffentlichkeit.

Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Silke Franke, Bayerische Akademie Ländlicher Raum e. V. und Hanns-Seidel-Stiftung e. V., München

10.15 Resilienz durch Subsidiarität: Kraftvolle Strategien für mehr Krisenfestigkeit in der ländlichen Entwicklung

Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften, Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung

10.30 Bericht aus der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“

Ralph Brockhaus, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Abteilung Ländliche Entwicklung, Referat Strategie und Koordinierung

10.45 Kommunale Selbstverwaltung als Garant für Selbstorganisation und Zukunftsfähigkeit

Lars Fischer, Amt Eggebek

11.00 Standortmarketing Miesbach – mehr als Wirtschaftsförderung

Alexander Schmid, Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH, Miesbach

11.15 Diskussion

11.55 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

Hermann Josef Thoben, Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.

12.00 Ende der Veranstaltung